

**125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
09. Juni - 11. Juni 2017
Rund um die Riedbachhalle**

de Schnauzer

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.de-schnauzer.de



Aktuelles · Informationen · Termine **47. Ausgabe**, Juni 2017

Unser Dorf hat Zukunft

Weinheim belegt zweiten Platz



Jens Hedtke informiert die Mitglieder der Kreiscommission über Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft

Die Kommission "Unser Dorf hat Zukunft" besuchte am 11. Mai Weinheim. Der Zeitrahmen war stramm gesteckt, von 8.30 Uhr - 10.00 Uhr wollte sich die aus 5 Personen der Kreisverwaltung bestehende Jury ein Bild vom Ort machen, was selbstverständlich eine große Herausforderung darstellte. Das Organisationsteam hatte sich allerdings sehr intensiv im Vorfeld damit befasst. So wurde die Kommission in der Mensa der Grundschule empfangen und über Weinheim zu folgenden Bewertungskriterien informiert.

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und Entwicklung
- Grüngestaltung/das Dorf in der Landschaft
- Gesamtbeurteilung

Alles wurde an Stellwänden mit Bildern dargestellt und von den Teammitgliedern Jens Hedtke, Georg Stappert, Eveline Lahr, Edwin Lahr, Kevin Berwind, Uwe Frey, Heike Gallé moderiert. Nach 25 Minuten ging es dann mit den von den Weingütern Born und Matheis zur Verfügung gestellten Bussen in die Gemarkung, um markante Punkte noch intensiver zu zeigen.

Besichtigungstour: Weinmajestätenweinberg, über die Trift zum Lionsclub Wingertshaus, Weinkirche, Sportplatz, Riedbachhalle - weiter Richtung Erbes-Büdesheim - Regenrückhaltebecken - Bushäuschen - Zeilstück mit Ausstieg zur Besichtigung des Austernpflasters.

Weiter ging es zum alten Wasserhaus, Grillplatz - Streuobstwiese - Labyrinth - Campingplatz Born mit E-Zapfsäule - Dorfplatz - Haus St. Gallus - Spielplatz - St. Gallus Kirche.

Im Kirchgarten fand das Abschlussresümee der Jury statt, welche Weinheim für die Leistungen der letzten Jahre lobte und fand, dass die Dorfentwicklung auf einem äußerst hohen Niveau ist und durchaus Chancen auf ein Weiterkommen bestehen.

Am 16.05.17 erhielten wir die Nachricht, dass Weinheim den 2. Platz im Wettbewerb belegt hat und damit auch am Landesentscheid teilnehmen wird. Hier gilt es noch einmal alle Reserven zu mobilisieren, um wieder ein gutes Ergebnis zu erzielen. **Die Begehung findet am Freitag, dem 09.06. statt.** Da es der Freitag vom Feuerwehrfest ist, wäre es schön, wenn das Dorf schon an diesem Morgen geflaggt hätte und der Kommission schon beim ersten Eindruck ein festliches Bild bietet.

Weinausschank auf dem Dorfplatz

Der erste diesjährige Weinausschank fand bei idealem Wetter statt und der endlich reparierte Brunnen erfreute nicht nur die Kinder. Die Weine des Weinguts Born fanden reißenden Absatz bei den weit über 100 Gästen. Auch die frisch gebackenen Brezeln waren etwas für den Geschmack der Besucher. Die "Alde Schnauzer" waren auf den Ansturm bestens vorbereitet und meisterten es souverän. Viel zu schnell war wieder 22.00 Uhr, doch weil die Stimmung noch so gut war, gab es zum Schluss noch eine Happy Hour, so dass erst kurz vor Mitternacht die letzten nach Hause gingen. Der Erlös ist wie immer für Projekte in Weinheim bestimmt.

So wurde mittlerweile ein Tisch gekauft und am Regenrückhaltebecken Born installiert. Von diesem Platz mit Bank und Kastanienbäumen aus hat man einen herrlichen Blick auf Weinheim und die umgebende Landschaft bis hin zum Donnersberg. Weitere Vorhaben sind in Planung.

Celtic Night im Haus St. Gallus

Vor vollbesetztem Haus starteten die vier jungen Musiker von Crosswind den Abend mit einer einfühlsamen Ballade und zeigten den Zuhörern schon beim ersten Lied, wohin die Reise an diesem Abend ging. Mit kurzen und auch humorvollen Anekdoten wurden weitere Stücke angekündigt.



Schon beim zweiten Lied "The Winzig Pub Experience" setzten sie das Publikum als Hintergrundchor zu einer verspielten irischen Weise ein und erzeugten damit einen vielschichtigen, modernen Klangteppich, der den Zuschauern das Flair der grünen Insel vermittelte. Auch beim zweiten Instrumentalstück, einer Komposition des Flötisten Stefan Decker, begann die Geige, gespielt von Franziska Urton, mit einer kleinen beschwingten Melodie, die den Zuhörern das Gefühl vermittelten, durch einen schneebedeckten Tannenwald zu schweben. Am stärksten war die Gruppe jedoch, wenn sie Balladen einfühlsam mit mehrstimmigen, harmonischen Gesang darboten, wobei sich abwechselnd die beiden Gitarristen Stefan Landwehr und Mario Kuzyna mit ihren überzeugenden Stimmen einbrachten. Häufig animierten sie das Publikum, bei den Refrains mit einzustimmen, was dankend angenommen wurde und zu einer spürbaren, gegenseitigen Anerkennung führte. Die dazwischen eingestreuten, quicklebendigen Jigs und Reels animierten dann zum engagierten Mitklatschen. Nach zwei Zugaben wurden die Mitglieder der Gruppe begeistert und mit stehendem Applaus verabschiedet. Musiker wie auch Zuhörer sprachen von einem wunderschönen Abend, den sie hier im Haus St. Gallus erleben durften, was vom Team Celtic Night dankbar zur Kenntnis genommen wurde und als Ansporn für zukünftige Veranstaltungen dient.

Freien sitzen, den Ausblick auf die Pfalz genießen und Pfälzer Schoppen trinken.

Danach ging es weiter über Bietigheim nach Deidesheim. Auch hier wurde die Ideensammlung erweitert und es ist nicht auszuschließen, dass einige in Weinheim realisiert werden. Zum Abschluss ging es in das idyllisch gelegene Forsthaus Lindemannsruhe, wo bei Saumagen, Schlachterplatte und Schoppen der Ausflug beendet wurde.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisator der Fahrt, dem "Schnauzer" Manfred Beutel, der in seiner profunden Art die Führung leitete und auch extra eine Vorfahrt gemacht hatte.

Jedenfalls, so das Resümee, ein gelungener Tag, den man wiederholen kann.

Frühlingsmarkt am 07. Mai

Am 07. Mai fand der Frühlingsmarkt auf dem unteren Schulhof statt. Insgesamt 18 Aussteller hatten ihr Kommen zugesagt, doch bedingt durch das schlechte Wetter war der Besucherandrang leider überschaubar. Der EPC trug mit beschwingter Musik zur Auflockerung der Stimmung bei und der Förderverein der Feuerwehr verpflegte mit Grillwürstchen. Die Landfrauen hatten das Kuchenbuffet in der Mensa der Grundschule aufgebaut und deren Förderverein versorgte die Gäste mit Waffeln und Crepes. Die Weinheimer Künstler Harald Hertel und Irene Heß stellten in der unteren Aula ihre Bilder aus und die Katholisch-öffentliche Bücherei unterhielt die Kleinen im alten Schulhaus mit Lesegeschichten. Auch die Stände hatten eine große Auswahl an selbstgemachten Handwerkssachen anzubieten. Schade, dass die Resonanz so gering war.



Für das nächste Jahr ist geplant, ein kleines Gremium zu bilden, um den Markt schon frühzeitig zu organisieren und zu bewerben. Der untere Schulhof ist bis dahin renoviert und verspricht ein vieles Mehr an Atraktivität. Auch die Einbeziehung der Mensa fand großen Anklang und soll auch im nächsten Jahr wieder so genutzt werden.

Dreck-weg-Tag in Weinheim

Am Samstag den 25. März war es wieder so weit. Wie in jedem Jahr stand wieder der "Dreck weg Tag" auf der Terminliste vom Ortsvorsteher. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch Kinder und Jugendliche folgten dem Aufruf zur Gemarkungsreinigung. Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich die "Müllsammler" um 9.00 Uhr vor der Ortsverwaltung ein.



Ergebnis der Sammlung - Ein Traktoranhänger voller Müll

Die Helfer wurden in einzelne Gruppen eingeteilt und mit Schutzwesten, Greifzangen und Plastiksäcken ausgerüstet. Ziele der Reinigungsaktion waren wieder alle Landstraßen bis zur Gemarkungsgrenze, sowie unsere Naturdenkmäler Trift und Zeilstück. Aber ein schon seit Jahren besonders verunreinigtes Gelände ist der Bereich unter der Autobahn. Dort wird einiges an Unrat unbemerkt abgeladen.

Nach gut 3 Stunden war dann die Arbeit getan, alle Helfer wieder vollständig zurück und ein Anhänger voller Müll und Unrat aus der Gemarkung Weinheims gesammelt.

Bei einem gemeinschaftlichen Abschluss mit "Weck, Worscht und Woi" auf dem Gutenborner Hof bedankte sich die Gemeinde noch mal bei allen Helfern. Wer im nächsten Jahr mithelfen möchte, kann sich dafür das letzte Wochenende im März vormerken.

Ausflug der "Alde Schnauzer"

Um sich weitere Anregungen für ihre Aktivitäten zu holen, fuhr die Seniorengruppe "Die Alde Schnauzer" in die Pfalz. Erste Station war das schöne Städtchen Freinsheim, wo man die vollkommen erhaltene Stadtmauer von innen und von außen erwanderte. Besondere Attraktionen sind hier der Apothekergarten mit vielfältigen Heilpflanzen in Beeten, die in Patenschaft von Freinsheimer Bürgern oder Vereinen gepflegt werden. Auch der Barockgarten beeindruckte die Ausflügler. Nach dieser ersten Station wurde Mittagsrast im Musikantengarten eingelegt. Bei mitgebrachter Hausmacher Wurst und Weinheimer Brot konnte man dort herrlich im

Neues von Pro Weinheim e.V.

Am 14.03.2017 fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Am Anfang stand der ausführliche Jahresbericht der Vorsitzenden Isa Mann, in dem jene auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016 zurückschaute. Höhepunkt waren hier unter anderem die neuen Sitzsteine an der Weinkirche. Im weiteren Verlauf der Sitzung standen auch Wahlen an.

Wiedergewählt wurden Harald Hertel als 2. Vorsitzender, Danny Behrendt als Schriftführer und Georg Stappert als 2. Kassenprüfer. Insgesamt schaut der Verein auf eine harmonische Sitzung zurück.

Osterfeuer

Am Ostersonntag brannte auch in diesem Jahr das Osterfeuer an der Weinkirche nieder. Etwa 60 Personen wohnten der traditionellen Grünschnittverbrennung bei. Für die Kleineren unter ihnen gab es auch dieses Jahr wieder ein Kinderfeuer, an dem Stockbrot zubereitet werden konnte. Der Abend verlief gemütlich und harmonisch und alle Beteiligten wärmten sich am Feuerplatz und blickten bei Glühwein und Punsch gespannt in die Flammen.

Ziegischer Zuwachs

Die Weinheimer Ziegen haben Verstärkung erhalten. Um auch weiterhin die Fläche oberhalb der Streuobstwiese freihalten zu können, werden Anna, Lisa, Gaumur und Gaegir in Zukunft von Lykke, Mellekai und Liesl unterstützt. Insgesamt kennen sich die sieben bereits aus früheren Zeiten und nehmen nun wieder gemeinsam den Kampf gegen Brombeere und Co auf. Pro Weinheim bittet aufgrund zweier Vorfälle von einer Fütterung der Tiere abzusehen. In naher Zukunft werden die Tiere auch wieder neben dem Friedhof grasen und können an offenen Ziegennachmittagen auch wieder gefüttert werden.

Kapellenfest

"Blickpunkt Turm" war das Motto des diesjährigen Kapellenfestes, das mit vielen gutgelaunten Gästen und flotter Musik vom Katholischen Musikverein Weinheim gefeiert wurde. "Ich habe den Eindruck, ich habe den ganzen Nachmittag am Turm verbracht", freute sich Gerhard Hannemann über das Interesse an den Turmführungen. Wir erinnern uns, die Villa Heiligenblut ist als architektonisches Gesamtkunstwerk gedacht. Den zum Turm hinaufführenden Hang bilden Weinbergterrassen, die mit Trockenmauern abgestützt sind. Laut Inschrift über dem Eingang wurde der Turm im Jahre 1887 errichtet. Die Anlage wurde in den letzten Jahren mit Liebe zum Detail und großen Anstrengungen in den heutigen Zustand gebracht und ist nächtlich beleuchtet ein Wahrzeichen für das Dorf.

Zurzeit bemüht sich Pro Weinheim darum, durch eine zeitgemäße und energiesparende Technik, diese Beleuchtung zu erhalten und ist für jede Unterstützung dankbar. Eine kleine Ausstellung informierte über dieses Thema. Ein Turmbild des Malers Harald Hertel wurde zu Gunsten der Aktion verlost. Es ging an die Familie Hilburger. Beim Mittagessen mit Würstchen, Steaks und Salaten, Kaffee und Kuchen, den guten Weinen der Familie Hannemann und lebhaften Gesprächen freute man sich am schönen Blick ins Rheinheissische Hügelland. Gisela und Rudolf Diehl informierten interessierte Gäste gegen Ende der Veranstaltung bei einer kleinen Wanderung noch über heimische Kräuter und boten sie am Ende auch zur Verkostung an.

Pro Weinheim bedankt sich bei allen Helfenden, Spendenden, Musiker/innen und den netten Gästen für das gelungene Fest.

nachkommen konnte. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, die keine Unregelmäßigkeiten feststellen konnten, erfolgte die Entlastung des Vorstandes (auf Antrag der Kassenprüfer). Unter dem Punkt Verschiedenes, informierte Uwe Frey die Mitglieder darüber, dass sich der Dirigent Franz Weissgerber zur Ruhe setzen möchte. Franz Weissgerber bleibt dem Verein allerdings auch weiterhin als Musiker erhalten.

Dirigentenwechsel beim KMV

Der KMV Weinheim hat seit 07.04.2017 einen neuen Dirigenten. Franz Weissgerber entschloss zu Beginn des Jahres 2017, sich zur Ruhe zu setzen und den Dirigentenstab an einen Nachfolger weiterzugeben. Nach einer Sondersitzung des Vorstandes begab man sich direkt auf die Suche nach einem würdigen Nachfolger für ihn.

Wunschkandidat war der bisherige Jugenddirigent des KMV Jugendorchesters, Alexander Mitesser, der sich während eines Probeführungsbesuches vorstellte. Hierbei konnten sich alle Musiker/innen ein Bild von dem "neuen Alten" machen. Nach dem Probeführungsbesuch wurden die Musiker/innen um ihr Votum gebeten. Das Ergebnis fiel einstimmig für Alexander Mitesser aus.



Er ist in der Musikszene kein Unbekannter und verfügt über viel Erfahrung im Bereich der musikalischen Leitung von Musikvereinen. Alexander Mitesser studierte an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf Tenorhorn und Bariton (Orchestermusiker) über die Bundeswehr und wurde von 1993 bis 2001 beim Heeresmusikkorps 300 in Koblenz als Musikfeldwebel Tenorhorn/Bariton eingesetzt. Während dieser Zeit konnte er Erfahrungen und Eindrücke auf der ganzen Welt sammeln, so führten ihn zahlreiche Dienstreisen beispielsweise in die USA, nach Kanada, nach Griechenland und nach Polen. Er ist somit der dritte Dirigent in Folge mit einer musikalischen Karriere im Polizei- bzw. Militärdienst.

Aktuell arbeitet Alexander Mitesser als freiberuflicher Instrumentallehrer und leitet weitere Musikvereine, Jugendorchester und musikalische Projekte. Der Vorstand des KMV Weinheims wünscht dem neuen Dirigenten viel Erfolg bei seinen zukünftigen Aufgaben.

Der Vorstand und die Musiker/innen bedanken sich auch beim bisherigen Dirigenten Franz Weissgerber für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Er bleibt dem KMV Weinheim auch weiterhin als Musiker (F-Horn) erhalten.

Generalversammlung des KMV Weinheim

Am Samstag, dem 04.03.2017, fand die Generalversammlung des KMV Weinheim im Haus St. Gallus statt. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Uwe Frey und dem Totengedenken, durchgeführt von Pfarrer Sebastian Goldner, folgte der Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr 2016. Hier bekamen die anwesenden aktiven und inaktiven Mitglieder noch einmal einen Überblick über die Leistungen und das Engagement des KMV's im Jahr 2016.

Besonders erwähnenswert war hierbei die Durchführung von gleich zwei Jahreskonzerten (Februar und November), sowie die Teilnahme an mehreren Feierlichkeiten anlässlich des 200-jährigen Jubiläums von Rheinheissen. Dies alles natürlich neben den üblichen Auftritten.

Der Kassenführer berichtete der Versammlung, dass der KMV auch im Jahr 2016 seinen finanziellen Verpflichtungen

Die Kath.-öffentl. Bücherei informiert

"Wieso Bücher lesen, wenn man sie auch verschlingen kann"; unter diesem Motto lädt die Weinheimer Bücherei im Haus St. Gallus wieder alle 6-16 Jährigen zum Lesesommer Rheinland-Pfalz ein.

Während der erweiterten Öffnungszeiten vom 21.6.-12.7. (Ferien vom 13.7.-5.8.) und vom 6.8. - 16.8. (mittwochs 16.30.-18.30 und sonntags 10.00 - 12.00 Uhr) gibt es viele Überraschungen für Lesesommer-Clubmitglieder. Wer mindestens 3 Bücher liest und diese noch kurz bewertet (auch online möglich), erhält am Ende der Aktion eine Urkunde. Alle Bewertungskarten, die bis spätestens 16.8.-18.30 Uhr in der Bücherei abgegeben sind, nehmen an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil.

Fast 90 neue Kinder- und Jugendbücher wurden zusätzlich zu den ca. 600 vorhandenen angeschafft. Die neuen Bücher können nur von Clubmitgliedern ausgeliehen werden und müssen nach spätestens 3 Wochen zurückgebracht werden, damit auch andere eine Ausleihchance während der Aktion haben. Infolyer mit Anmeldekarten gibt es in der Bücherei! Mittwoch den 21.06. werden um 16.30 Uhr einige der neuen Bücher bei einer kleinen Eröffnungsparty vorgestellt. Für Samstag, 02.09. ist nachmittags eine Abschlussparty mit zusätzlicher interner Verlosung und Urkundenübergabe für alle Clubmitglieder geplant.

Ab Sonntag, dem 20. August, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten sonntags von 10-11 Uhr und mittwochs von 17-18 Uhr.

Die TSG on Tour

Von Nierstein aus starteten die 20 Wanderfreunde der TSG Weinheim über den Roten Hang zum Aussichtspunkt "Ehrenkreuz".

Nach weiteren 2 Stunden Wanderzeit mit tollen Aussichtspunkten wurden am "Bruderberg" (Schönste Weinsicht Rheinheissen in 2012) die mitgebrachten Pausenbrote ausgepackt. Gut gestärkt und bei dem schönen Wetter bestens gelaunt, legte man die letzten der insgesamt 7 Kilometer zum Ausgangspunkt zurück.



„de Schnauzer“

47. Ausgabe, Juni 2017



Neies vum Schelleschorsch

ich grieff eich ehr lieve Woinemer, heit bin ich so rischdisch guut druff, unn des im positiven Sinne! Jetzt froon ehr eich

bestimmt, warum?

Do denkt de Aane, vielleicht weil de Friebling do is, die Sunn scheint, (meischdens zumindscht), unn alles so schee grient unn bliest.

De Anner kennt saa, des leit an unserm guude Woinemer Woi, do is mer immer guut druff! Allemol ich jo aach, awwer des is net de eisentliche Grund. Ich hunn ofach Mussig im Ohr, wann ehre noch net gemerkt hunn, awwer Woinem singt unn klingt, unn des uff ganz unnerschiedliche Art unn Weis`. Ei im Gallus-Haus war zum Beischpiel wirrer Celtic Night, unn ich war dort. Was die fer e Mussig gemacht hunn, gefiedelt unn Ballade, unn dann Jigs unn Reels. Ich was zwar net, was des is, awwer ich hunn feschedgestellt, es Woinemer Ohr is ach fer annere Klänge empfänglich.

Ach unserm KMV am Sunddach uff em Kapellefescht unn de EPC beim Frieblingsmarkt, ei was wärm e Fesched in Woinem ohne dene ehr Mussig. Iwwerall soin se zur Stell unn spielen uff, alles in ehrer Freizeit! Mol abgesieh vunn de viele Musikstunne die se ach noch hunn. Do werd wochelang geprobt wie die Wilde, un des alles fer uns. Damit mer am Fesched gut unnerhall werrn unn uff die scheene Jahreskonzerte gehe kennen. Sogar iwwer die Grenze vun Woinem soin die bekannt, unnerwegs in annere Gemeinde um musikalisch zu unnerstütze, unn ach dort werrn se immer gern gesieh un geheert.

Ich muss aafach saa, so tolle Gemeinschafte die minanner Mussig machen un ehrn Spass hunn, des freit mich, un dene geheert mol e großes Lob ausgesprochen!

De Schelleschorsch hott noch veel Feschedscher vor, un freit sich schun uff die Musik im Ohr!

Termine

Sa. 10.06. - So. 11.06. Riedbachhalle
Fest zum 125jähriges Jubiläum Freiwillige Feuerwehr

So. 18.06. - 13.00 Uhr Pfarrgarten Offenheim
Pfarreisommerfest

Di. 20.06. - 19.30 Feuerwehrhaus
Stammtisch Förderverein

Mi. 21.06. - 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Silberschnauzertreff

Mi. 21.06. - 19.30 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Ortsbeiratssitzung

Sa. 24.06. - So. 25.06 Gutenberg Hof
Hoffest

Mi. 28.06. - 20.00 Uhr Ortsverwaltung
Treffen Freundeskreis Lembeje

Sa. 01.07. - 18.00 Uhr Dorfplatz
Weinausschank

Jeden Mittwoch der ungeraden Kalenderwoche 10.00 Uhr
Treffen der „Aide Schnauzer“ Ortsverwaltung

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr Ortsverwaltung
Bürgersprechstunde

Redaktion & Impressum

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber: Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: D. Berwind, S. Bloß, B. Clemenz,
U.Frey, J. Hedtke, G.Loos

Layout: G.Loos

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):

redaktion@de-schnauzer.de
Internet: www.de-schnauzer.de

Gesamtauflage: 850 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim
Druck: Redaktion